

Zur sofortigen Veröffentlichung

Pressekontakt: Andrea Hackl, Starlinger & Co. Ges.m.b.H.
Sonnenuhrgasse 4, 1060 Wien, Österreich
T: +43 1 59955-1251
F: +43 1 59955-180
E: sales.hac@starlinger.com



Wien, 22. November 2019

CANDI / CALEX: Siebente Recyclinganlage von Starlinger

Im Juli 2019 installierte der Wertstoff-Recycler CALEX S.R.L. eine Starlinger-Recyclinganlage für Post-Consumer-Folie im rumänischen Satu Nou de Jos, Gemeinde Groși. Für die Eigentümer, die auch einen Standort in Österreich betreiben, ist dies bereits die siebente Anlage von Starlinger recycling technology.

Bei CALEX, einem familiengeführten Betrieb in der rumänischen Gemeinde Groși, werden monatlich ca. 600-700 Tonnen Kunststoffabfälle recycelt. Die Recyclinganlage des Typs recoSTAR dynamic 105 C-VAC, die hier im Juli installiert wurde, ist bereits die siebente Anlage vom österreichischen Maschinenbauer Starlinger recycling technology; neben den vier Anlagen am Standort Rumänien betreibt auch das Mutterunternehmen CANDI Plastic Recycling drei Anlagen am Firmensitz in Sollenau/Österreich.

Während bei CALEX Post-Consumer-Abfälle wie Folien oder Rohre aus PE und PP recycelt werden, verarbeitet CANDI vorwiegend industrielle Abfälle aus der Kunststoffherzeugung wie Ausschussware und Produktionsabfälle. Mit einer neuen Waschanlage, die im Dezember in Betrieb geht, setzt CANDI darüber hinaus einen Schwerpunkt auf das Recycling von Big Bags. Der Vielfalt an Eingangsmaterialien in Österreich, die eine hohe Flexibilität der Anlagen erfordert, stehen in Rumänien konstante Materialströme gegenüber, die eine gezielte Spezialisierung ermöglichen.

CALEX betreibt zwei Starlinger recoSTAR dynamic 105 C-VAC: Die eine verarbeitet Big Bags, die andere bunte, transparente und hochbedruckte LDPE-Verpackungsfolien. Sowohl die hohe Bedruckung als auch die Restfeuchte nach dem Waschprozess auf den vorgeschalteten Waschanlagen können während der Extrusion zur vermehrten Bildung von Gasen führen. Mit dem Setup aus SMART-Feeder, kontinuierlichem Schmelzefilter und C-VAC Entgasungsmodul sind die beiden Anlagen für diese Anforderung optimal gerüstet: Der SMART-Feeder hat durch die Verdichtung und Homogenisierung des Materials mittels Friktion einen Trocknungseffekt, und nach dem Austrag der Restverschmutzungen durch den Schmelzefilter wird die Schmelzoberfläche im C-VAC Modul um 300% vergrößert, was die effiziente Abscheidung von Gasen ermöglicht.

Rund 25 Mitarbeiter bei CALEX sortieren und recyceln die Abfälle, die von Sammlern angeliefert werden. Unter den Endkunden für das Regranulat – hierbei handelt es sich um Kunststoffverarbeiter wie Spritzgießer und Blasformer – befinden sich zahlreiche Fixabnehmer.

„Unsere Stammkunden müssen sich auf die Qualität des Regranulats verlassen können“, so Geschäftsführer Gheorghe Campan. „Da sich die erste Starlinger ‚dynamic‘ im Post-Consumer-Bereich ausgezeichnet bewährt hat, haben wir im Juli die zweite Anlage dieses Typs installiert. Die Anlagen sind mit unterschiedlichen Filtersystemen ausgestattet; das gibt uns Flexibilität bei der Verarbeitung von Materialien mit Verunreinigungen wie beispielsweise Aluminium, Sand und Papier.“

Trotz des aktuellen Recycling-Booms bleiben die bei CALEX verarbeiteten Mengen weitgehend konstant. Als Faktoren, die zur Steigerung der Input-Mengen beitragen könnten, sieht Campan den Fokus der Hersteller auf die Recyclingfähigkeit ihrer Produkte (Design for Recycling) sowie EU-Vorgaben für einen Mindest-Rezyklateinsatz in neuen Produkten. Auch eine Erhöhung der derzeit relativ niedrigen Preise für Kunststoff-Neuware würde den vermehrten Einsatz von Rezyklaten begünstigen.



Bilder und Bildunterschriften:

Bild 1: Eine der beiden Starlinger recoSTAR dynamic 105 C-VAC bei CALEX. ©Starlinger

Bild 2: Christian Lovranich (Starlinger), Stefan Merk (CALEX), Gheorghe Campan mit seinen Söhnen Alexander und Andreas (von links nach rechts). ©Starlinger

Bild 3: Recycling von Post-Consumer-Kunststoffabfällen bei CALEX. ©Starlinger

Über Starlinger recycling technology:

Starlinger recycling technology ist ein Geschäftsbereich der österreichischen Starlinger & Co. Ges.m.b.H., Weltmarktführer bei Maschinen und Komplettanlagen zur Herstellung gewebter Verpackungen aus Kunststoff. Seit mehr als 30 Jahren liefert Starlinger recycling technology Maschinenlösungen für das Recyceln und Veredeln einer Vielzahl von Kunststoffen wie PE, PP, PA, PS, BOPP und PET. PET-Recyclingsysteme von Starlinger erzeugen lebensmittelechtes rPET in einem Prozess, den zahlreiche Markeninhaber sowie nationale und internationale Behörden bereits für Lebensmittelanwendungen zertifiziert haben. Ein weltweites Verkaufs- und Servicenetz und umfassende technische Fachberatung unterstützen Kunden bei der Erzielung optimaler Produktionsergebnisse.

Weitere Informationen:

Starlinger recycling technology
Furtherstraße 47
2564 Weissenbach, Österreich
T: +43 2674 808 3101,
F: +43 2674 86328
E-Mail: recycling@starlinger.com
www.recycling.starlinger.com

CANDI Plastic Recycling GmbH
Industriestraße 32
2601 Sollenau, Österreich
E-Mail: office@candi-plastic.com
www.candi-plastic.com

CALEX S.R.L.
Strada Republicii 5
Satu Nou de Jos, Rumänien
E-Mail: office@calex.ro
www.calex.ro